

LIPPSTADT (DEUTSCHLAND)

18. März 2024

FORVIA HELLA platziert erfolgreich Schuldscheindarlehen in Höhe von 200 Millionen Euro

- Transaktion war deutlich überzeichnet und wurde von zunächst 100 Millionen Euro auf 200 Millionen Euro aufgestockt
- Schuldscheindarlehen dient der Refinanzierung einer im Mai 2024 fällig werdenden Anleihe

Die HELLA GmbH & Co. KGaA („FORVIA HELLA“) hat ein Schuldscheindarlehen in Höhe von 200 Millionen Euro erfolgreich platziert. Die Transaktion war deutlich überzeichnet und wurde von zunächst 100 Millionen Euro auf 200 Millionen Euro aufgestockt. Das Schuldscheindarlehen wurde in unterschiedlichen Tranchen mit Laufzeiten von drei, fünf und sieben Jahren mit fixen und variablen Zinszahlungen begeben. Die Zuteilung erfolgte jeweils am unteren Ende des angebotenen Zinsaufschlags. Die Mittel aus dem Schuldscheindarlehen werden insbesondere zur Refinanzierung einer im Mai 2024 fällig werdenden Anleihe genutzt.

Bernard Schäferbarthold, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung: „Wir freuen uns, dass wir mit der erfolgreichen Transaktion unsere bereits gute Finanzierungsstruktur weiter stärken konnten. Dies verschafft den erforderlichen finanziellen Handlungsspielraum in einem anhaltend herausfordernden, volatilen Marktumfeld. Gestützt durch unser Investment Grade Rating konnten wir eine breite Investorenbasis gewinnen und das Schuldscheindarlehen ohne Financial Covenants begeben.“

Die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale und die Landesbank Baden-Württemberg haben die Transaktion federführend als Arrangeure begleitet.

Hinweis: Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON

Daniel MORFELD
Pressesprecher
+49 (0) 2941 38 7566
daniel.morfeld@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Deutschland
www.hella.com